

Leo Gohn

Haifa, Hadar-Hacarmel

Palestine

P. O. B. 20

ליאו גוהן

חיפה, הדריהכרמל

ארץ ישראל

ת.ד. 20

Haifa,

15. 6. 27

חיפה

Liebes Gretelchen, heute kam Dein Brief aus dem Zuge vor Berlin, nachdem ich vorgestern den ersten Brief aus Genoa schon erhalten hatte. Armes Mädel, Du bist doch wirklich der geborene Pechvogel! Ausgerechnet Du mußt auf dem Schiff fahren, das mit Flüchtlingen vollgestopft ist! So wird man in die komplizierte chinesische Politik mit den vielen unansprechlichen Generalen hineinverflochten. Du tust mir wirklich von Herzen leid, mein Armes! Die Reise hätte ja auch schön und bequem sein können. Unverantwortlich ist es wirklich von der ägyptischen Agentur des Lloyd, bei dieser Lage der Dinge hier noch Karten auszugeben. Aber ich wundere mich doch, dass Du nicht einen richtigen Skandal gemacht hast. Man hätte Dich vielleicht doch noch in der Kabinenklasse unterbringen können. Ja, wenn Dein Mann dabei gewesen wäre, der in solchen Sachen so tüchtig ist!

Was ist nun mit Deinem Zahnschmerzen geworden? Warst Du schon beim Zahnarzt?

Wer hat Dich nun empfangen, und wann bist Du nach Frankfurt weitergefahren? Wie sieht's bei Heilborns aus, wie steht die innere Politik? Das alles wirst Du mir ja sicher im nächsten Brief schon ausführlich berichten.

Bei uns ist der Abbau und Umzug infolge einiger Verzögerungen erst jetzt fertig. Ich habe im Internat vorläufig nur das Zimmer bekommen können, das als Wohnzimmer bestimmt ist, und werde zunächst dort auf der Chaiselongue schlafen. ^{Vani} ~~Das~~ ist bei den Mittelgrossen untergebracht. Er hat sich schnell in die strenge Hausordnung hineingefunden und arbeitet viel mehr als sonst, sieht immer propper aus und ist wohlgekleidet. Auch Uja muss jetzt tüchtig arbeiten. Nach dem Abendbrot - wie z. B. jetzt - pflege ich ein halbes Stündchen bei Cohn's auf dem Pache zu sitzen und angenehm zu ~~et~~ plaudern. Fridl hat sich vor einigen Tagen einen Fuss verknast und ist aus Zimmer gefesselt. Wir haben jetzt beim Lösen eines Kreuzworträtsels so viel gelacht, dass ich ganz aus dem Text gekommen bin.

Jetzt wirst Du wieder sagen: Eine Seite hat er bloß geschrieben! Aber es ist gewiss so viel, wie wenn Du sechs schreibst. Nun, ist Dir

ein bisschen lange? Ein ganz ganz kleines bisschen?

Hanni's Bildchen ist sehr ulkig. Hat Niis gar keine neuen Aus-
sprüche produziert? Küss die beiden Kleinen von mir. Grüss Fritz und
Liese, auch die beiden Alten. Einen innigen Kuss

von Meinem Eli

Die Heuschrecken sind nicht gekommen.
Fridl und Leo grüssen!

Liebe Hanni, ich habe dir in der vorigen Woche schon nachgeholfen
Lied zu schreiben, fachte Komma ich nicht mehr dazu. Also mach sie doch.
Ich bedauere fünf Tage, dass sie schon so lange stehen. Ich habe sie
ich fünf Tage jetzt? Hast du schon wieder ganz in Ordnung? Das machen
die Kinder! Hast du schon so lange noch immer. Ich habe mich schon so
auf, sie bald wieder zu sehen. Besorg dich bitte bald, und Hanni soll
wieder bald zuhause. - Nicht bald mehr geglaubt von mir

Liebe Frau Aurbach, wie ich hoffe, sind sie ja schon
ein getroffen, hier Koppel alle. Die sieht in der
formal aus meinem Kessel zu. Ich hoffe dafür dass
er genug zu essen bekommt. Was sieht bei Lohr.
Ganz ist "Internatschüler" unter der besonderen
Kunst seiner neuen Betreiberin.
Was macht Kalle?
Küsten Kuppel an Hanni zu. Meinem
der Kuppelgenoss

Leo Gohn

Haita, Hadar-Hacarmel

Palestine

P. O. B. 20

Germany

Frau Grete Auerbach
p. d. Herrn J. Heilborn

Frankfurt a. Oden
Huttenstr. 4^I



